

29. April 2026

**RESPEKT
KENNT KEIN
ALTER**

Input und Austausch

Online-Treffen zur Kampagne „Respekt kennt kein Alter!“

Kampagnenstart am 29. April



„Europäischer Tag der Solidarität zwischen den Generationen“

2008 bei EU-Konferenz ins Leben gerufen, seit 2009 jährlich begangen

Ausgangspunkt demografischer Wandel:

- Verlängerung der Lebenserwartung
- Zunahme der Altersgruppe über 60 Jahre
- Anhaltend geringe Geburtenrate

Ausgangspunkt Demografischer Wandel



Zitate aus dem europ. Prozess



„Das Altern der Bevölkerung könnte **das jährliche ‚potenzielle Wachstum‘** in Europa ... **drücken.**“

„Es geht nicht mehr nur darum, das Ziel der Strategie von Lissabon – eine Erwerbsquote von 70 Prozent – zu erreichen, vielmehr müssen wir darüber hinausgehen, wenn wir **den zu erwartenden Rückgang der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter ausgleichen** wollen: die Erwerbsbeteiligung muss zunehmen und das Renteneintrittsalter weiter steigen.“

„Die Debatte über die Solidarität zwischen den Generationen **darf sich nicht auf finanzielle Fragen beschränken.**“

„Unangemessene systemische Lösungen oder die Vernachlässigung dieses Themas **könnten sogar zu Generationenkonflikten führen.**“

Zitate aus dem europ. Prozess



„Jugendliche sind oft mit **Diskriminierungen aufgrund ihres Alters** und mangelnder Berufserfahrung konfrontiert, **häufig verschärft durch andere Faktoren** wie Geschlecht, soziale Herkunft oder ethnische Zugehörigkeit, die sich als Hindernisse für ihre Integration in Erwerbsleben und Gesellschaft erweisen.“

„Die Teilnehmer [der Konferenz von 2008; sl.] waren daran interessiert, die **Elemente** zu **identifizieren, die früher die Generationen verbanden** und die unter den neuen, veränderten Umständen gefördert werden sollten, welche Elemente überholt sind und welche neuen Elemente angeboten werden können, um in den kommenden Jahrzehnten einen erfolgreichen **Zusammenhalt zwischen den Generationen** zu gewährleisten.“

„Die Konferenz kam zu dem Schluss, dass sich die **Gesellschaft nur durch echte gegenseitige Kontakte und Zusammenarbeit zwischen allen Generationen weiterentwickeln** kann.“

Zusammenfassung



- Thema ist „oben“ angekommen, wird „von oben“ gesetzt
- Zunächst wirtschaftlich / volkswirtschaftlich getrieben
- Aber auch und immer mehr: Sorge vor Generationenkonflikten
- Intersektionalität / Querschnittsthema
- Und immer mehr die Einsicht:

Nur durch das Miteinander der Generationen

kommen unsere Gesellschaften voran!

Das Thema der Stunde



DE



Plattform für Bürgerbeteiligung

[Startseite](#)

[Debatte zur
Krisenvorsorge](#)

[Versammlung zu
Bestäubern](#)

[Jugendpolitische
Dialoge](#)

[Bürgerforum zur
Krisenvorsorge](#)

[Bürgerforen](#) ▾

[Abgeschlossene
Debatten](#) ▾

[Startseite](#) > [Bürgerforen](#) > [Forum zur Generationengerechtigkeit](#)

Generationengerechtigkeit
Europäisches Bürgerforum



Forum gibt Empfehlungen für mehr Generationengerechtigkeit ab

Das Thema der Stunde



Unsere drei „Fürs“



Exkurs: Der christliche „Booster“

- „Braucht“ keine religiöse Motivation
- Gibt aber eine zusätzliche Dimension
- Gottebenbildlichkeit (Gen 1,26)
- Das Beispiel Jesu



Zum Weiterdenken



29 April
European Day of Solidarity
between Generations



Zum Weiterdenken

„Die Teilnehmer [der Konferenz von 2008; sl.] waren daran interessiert, die **Elemente** zu **identifizieren, die früher die Generationen verbanden** und die unter den neuen, veränderten Umständen gefördert werden sollten, welche Elemente überholt sind und welche neuen Elemente angeboten werden können, um in den kommenden Jahrzehnten einen erfolgreichen **Zusammenhalt zwischen den Generationen** zu gewährleisten.“

- War es früher anders?
- Was war früher anders?
- Was sollten wir wiedergewinnen?
- Was müssen wir verabschieden?
- Was können wir neu entdecken?

